

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0046/2006

**Abteilung:** Umwelt und Forsten

**Bearbeiter/in:** Herr Schwendy, Steffen

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei Hhst.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss	16.03.2006	öffentlich	Information

**Betreff: Geplante Maßnahmen an geschützten Bäumen (Woogbachtal, Rheinpromenade, Klipfelsau)**

## Fällung in geschützten Baumbeständen

### 1. Woogbachtal

Die Entsorgungsbetriebe planen im Woogbachtal den Bau von 2 unterirdischen Stau-Bauwerken

1. Im Bereich des Bolzplatzes östlich der Brücke der Theodor-Heuss-Straße
2. Auf der Höhe des Steges vom Haus Pannonia Richtung Woogbachschule

Bei der ersten Baumaßnahme wird nicht in geschützte Vegetationsbestände eingegriffen. Der zweite Staukanal wird aufgrund seiner Lage und der Tiefe die Entfernung von voraussichtlich 8 Bäumen erfordern. Dabei handelt es sich um 2 Säulenpappeln sowie Kastanien und Ahorne. Das Verschieben des Staukanals wurde geprüft. Dies kann aber aufgrund der Kabellage in unmittelbarer Nachbarschaft nicht realisiert werden. Im Zuge der Maßnahme könnte als Ausgleichsmaßnahme bei einer Wiederherstellung der Uferböschung der Bachlauf etwas aufgeweitet und mit Erlen, die hier standorttypisch sind, wieder bepflanzt werden.

Anlage 1 zeigt die Lage des Kanals, die zu entfernenden Bäume und die beabsichtigte Nachpflanzung.

### 2. Rheinpromenade

Der Abschluss der Rheinpromenade wird am Speyerbach durch ein erhöhtes Rondell gebildet. Auf diesem Rondell stehen 7 Weiden, die zum Teil ein erhebliches Ausmaß an Totholz haben. An manchen Bäumen bildet sich eine „untere“ Krone aus. Ein Verbleib der Bäume in der momentanen Form ist aus Verkehrssicherungsgründen leider nicht möglich. Ein Rückschnitt der Bäume kommt einer Kronenkappung gleich und kann aus ästhetischen Gründen nicht vertreten werden. Im Vorfeld der Vorbereitungen auf den Rheinland-Pfalz-Tag sollten nun einige Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt werden. Dabei kamen auch die Weiden im Rondell erneut ins Gespräch, die von der Abteilung Stadtgrün bereits im Jahr 2004 zum Austausch vorgesehen waren, dann mit Rücksicht auf die dauerhafte Diskussion im Zusammenhang mit Baumfällungen zurückgestellt wurden.

Da die gesamte Ausgestaltung der Rheinpromenade aufgrund eines Antrages der Speyerer Wählergruppe diskutiert wurde, wurde das weitere Vorgehen und damit auch die Unterhaltsmaßnahmen im Bau- und Planungsausschuss am 08.02.06 vorgestellt. Der Bau-

und Planungsausschuss hat die Vorstellungen der Verwaltung in Bezug auf den Austausch der Weiden gegen flachkronig gezogene Platanen (solche stehen bereits an der Rheinpromenade und um den Feuerbachpark) befürwortet.

Die Bäume sind jedoch als Gesamtbestand mit den Bäumen im Domgarten und der Klipfelsau als geschützter Landschaftsbestandteil ausgewiesen, so dass eine förmliche Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde erforderlich ist. Solche Fällungen sollen im Umweltausschuss behandelt werden. Es ist beabsichtigt, diese Maßnahme kurzfristig umzusetzen, so dass zum Rheinland-Pfalz-Tag der Baumaustausch abgeschlossen ist.

### **3. Klipfelsau**

Im Bereich Klipfelsau am Spielplatz Nähe Naturfreundehaus und Schillerweg befinden sich 3 Pappeln. Bei der Baumkontrolle wurde festgestellt, dass die Bäume am Wurzelhals vom Weidenbohrer (einer Schmetterlingsraupe, die ausgedehnte Fraßgänge im Holzkörper von Weichholz- Baumarten hinterlässt) regelrecht perforiert sind. Teilweise zeigen sich auch im weiteren Stammverlauf Fruchtkörper des Zunderschwammes sowie Totholz und abgebrochene Äste in der Krone. Aufgrund der Schwere der Beschädigung ist ein kurzfristiges Handeln notwendig.

Ebenfalls in der Klipfelsau auf der anderen Seite der Rheinallee steht in der Nähe des Industriegleises ein Silberahorn, der im Zustand der Holzfestigkeit vergleichbar schlecht ist wie der bereits im Herbst vorgestellte Silberahorn im Domgarten, der zwischenzeitlich gefällt wurde. Auch hierbei ist der Holzkörper durch Weissfäule und Pilzbefall statisch so geschädigt, dass ein starker Rückschnitt unausweichlich ist. Mindestens zwei Stämmlinge müssen entfernt werden.

Die Lage der Bäume ist in beiliegendem Übersichtsplan (Anlage 2) gekennzeichnet.

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Übersichtsplan Woogbachtal

Anlage 2: Übersichtsplan Rheinpromenade

Speyer, den 28.02.06